



Christbaumsammelaktion der FF Notzing

Etwas anders lief die Christbaumsammelaktion dieses Jahr in Notzing ab: Coronabedingt konnte die Jugendfeuerwehr nicht wie gewohnt die Bäume abholen. Die beiden Jugendwarte Josef Reitinger und Andreas Maier haben jedoch eine Lösung gefunden. Am Notzinger Feuerwehrhaus

wurde eine Fläche vorbereitet und die Bürger konnten ihre ausgedienten Christbäume kontaktlos ablegen. Für Spenden stand der Briefkasten bereit. Diese Möglichkeit der Entsorgung wurde sehr zahlreich genutzt. So kam auch eine schöne Summe für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr

Notzing zusammen. Die FF Notzing sagt allen Spendern herzlichen Dank. Sobald es wieder möglich ist, kann das Geld für Aktivitäten genutzt werden. Ein großes Dankeschön an die Firma Wurzer, die wie jedes Jahr, eine Container kostenlos zur Entsorgung bereitgestellt hat.

Die Freiwillige Feuerwehr Notzing hofft, dass im nächsten Jahr die Sammelaktion wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Artikel und Foto: OKU

Mit den Geschenken der Natur durchs ganze Jahr

Nachdem das Kinderhaus Aufkirchen schon viele Jahre zu den ausgezeichneten „Ökokids“ gehört, hat es seine Konzeption dahingehend noch einmal überdacht und überarbeitet. Jetzt wollte man sich im Betriebsjahr 2019/2020 nicht auf ein Thema festlegen, sondern hat anhand einer Themensammlung beschlossen, alle Jahreszeiten in das Projekt einfließen zu lassen.

Das Jahresthema war: „Mit den Geschenken der Natur durchs ganze Jahr“. Dieses Thema ließ viel Raum für individuelle Gestaltung und Angebote und ermöglichte, noch mehr, situationsorientiert zu arbeiten und auf momentane Bedürfnisse, Wünsche, Interessen oder

Probleme einzugehen. Leider hat sich durch das Betretungsverbot im Frühjahr nicht alles nach den Wünschen vieler Kinder umsetzen lassen. So haben die Erzieher den „Daheimgebliebenen“ und deren Eltern Ideen vermittelt und weitergegeben bzw. zum Gestalten für Zuhause per E-Mail zugesandt.

Die Einbindung der Eltern war während der Schließzeit wichtiger denn je. Wunsch war, dass Inhalte zuhause weitergeführt und verinnerlicht

werden. Viele Familien haben sich Zeit genommen und die Vorschläge umgesetzt. Positive Rückmeldungen und hübsche Fotos über häusliche Ak-

tionen hat sich das Team sehr gefreut und in seinem Tun und Handeln bestätigt.

Artikel und Foto: OKU

Hausleitung Adelheid März (li.) mit Bente Saxer-Hayn (re., stellvertretende Hausleitung)

